

STAATSKAPELLE BERLIN

1570

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 4. November 2016

CD-Veröffentlichung: Die Einspielung der Violinkonzerte von Tschaikowsky und Sibelius, aufgenommen von Lisa Batiashvili, Daniel Barenboim und der Staatskapelle Berlin, ist heute bei der Deutschen Grammophon erschienen

Am heutigen Freitag, dem 4. November veröffentlichten die georgische Violinistin Lisa Batiashvili und Daniel Barenboim bei der Deutschen Grammophon ihre gemeinsamen Aufnahmen der Violinkonzerte von Peter Tschaikowsky und Jean Sibelius mit der Staatskapelle Berlin.

Lisa Batiashvili modernisiert das Violinkonzert von Tschaikowsky: Ohne den starken Gefühlsausdruck des russischen Komponisten zu beschneiden, verzichtet sie auf große Gesten und macht das Hörerlebnis damit umso berührender. Sie fügt der Komposition keine unnötigen Extras hinzu, sondern lässt Tschaikowsky für sich selbst sprechen. Paradoxerweise entfaltet sie gerade so einen originellen Klang. Ihr natürliches Spiel ist unverwechselbar, und es passt nicht nur zu Tschaikowsky, sondern auch zu Sibelius. Bei dem Violinkonzert des finnischen Komponisten spürt man, wie sie sich an den eigenwilligen, skandinavischen Klangnuancen erfreut und unbändige Lust am virtuosen Spiel entwickelt. Doch alles mit Maß und poetischer Inspiration.

Es ist eine Einspielung, bei der auch Berlin eine wesentliche Rolle spielt: Es war die Stadt, in der Sibelius sein Violinkonzert ursprünglich uraufführen lassen wollte. Er verlegte das Konzert allerdings nach Helsinki, wo das Stück durchfiel. Der Finne überarbeitete das Werk massiv und die Premiere der neuen Fassung fand dann tatsächlich in Berlin statt – unter Richard Strauss und mit der Berliner Hofkapelle, wie die Staatskapelle Berlin 1905 noch hieß.

Eine weitere wichtige Verbindung dieser Aufnahme zu Berlin ist das »Staatsoper für alle«-Konzert mit der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim, das Dank BMW Berlin 2016 bereits zum 10. Mal bei freiem Eintritt über 40.000 Musikliebhaber auf den historischen Bebelplatz einlud. Gastsolistin der vergangenen vier Jahre in Folge war Lisa Batiashvili – jedes Mal mit einem anderen großen Solokonzert: Beethoven, Brahms, Tschaikowsky und zuletzt im Juli mit Sibelius. Wenige Tage nach dem »Staatsoper für alle«-Konzert 2016 spielten Lisa Batiashvili und Daniel Barenboim das Sibelius-Konzert und daneben auch Tschaikowskys Violinkonzert gemeinsam mit der Staatskapelle im Berliner Funkhaus Nalepastraße ein.

Live wieder zu erleben ist Lisa Batiashvili bei den Konzerten der Staatskapelle Berlin zum Jahreswechsel am 31. Dezember in der Staatsoper im Schiller Theater und am 2. Januar in der Philharmonie Berlin: Dann wird sie erneut das Violinkonzert von Peter Tschaikowsky interpretieren – unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim. Ergänzt wird das besondere Programm durch Till Brönner und sein Orchester. Informationen und Tickets unter: http://staatsoper-berlin.de/de_DE/calendar-2016-2017/konzert-zum-jahreswechsel.13843904

Weitere Informationen zur CD-Veröffentlichung unter:

<http://www.deutschegrammophon.com/de/cat/4796038>

Trailer:

<https://www.youtube.com/watch?v=bunlJ71WaSA&feature=youtu.be>